

Bericht KT Straße/Bahn/Cross 2021

Seit dem ersten Coronafall in Deutschland, am 24.01.2020 und der Erklärung zur Pandemie am 11.03.2020, betrifft die Coronakrise alle Aspekte des öffentlichen Lebens und so natürlich auch den Rennradsport.

Zu Beginn der Corona-Epidemie konnte sich kaum jemand vorstellen, wie sehr die Ausbreitung des Corona-Virus alle Bereiche des öffentlichen Lebens beeinflusst. Für Rennradfahrer bedeutete das auch noch im Jahr 2021: abgesagte Rennen und NRW - Meisterschaften, kein Vereinstraining und keine Gruppenausfahrten mehr.

Die COVID-19 Pandemie hat sowohl in Deutschland als auch global zu starken Veränderungen der Zusammenarbeit geführt. Aufgrund flächendeckender Reisebeschränkungen und einer zwingenden Notwendigkeit zur physischen Distanzierung mussten viele Termine wie Konferenzen, aber auch regelmäßige Teambesprechungen konsequent abgesagt werden.

Somit war auch das Kompetenzteam Straße / Bahn / Cyclocross gezwungen, sich alternative Konzepte zur Kollaboration zu überlegen. Virtuelle Konferenzen in Form von Video- und Telefonkonferenzen erlebten im Jahr 2021 einen starken Zuspruch und waren für viele Mitglieder des Radsportverbandes NRW, einschließlich des Kompetenzteam Straße / Bahn / Cyclocross, eine geeignete Möglichkeit einerseits, die anfallende Arbeit erledigen zu können und andererseits, Distanz zu wahren.

Während in Corona-Zeiten, insbesondere ab dem Jahr 2021, die Motivation zur Virtualisierung physischer Treffen und der Etablierung von Onlinetagungen und -besprechungen darin lag, physische Kontakte stark zu reduzieren, stellt sich nun aber auch die Frage, welche langfristigen Effekte diese unvorhergesehenen Entwicklungen mit sich bringen können.

Besteht nun die Möglichkeit, dass virtuelles Arbeiten zur Normalität wird und die Mitglieder des Kompetenzteam Straße / Bahn / Cyclocross hierdurch eine Chance sehen, ihre Arbeit flexibler und besser vereinbaren zu können mit ihrem Arbeits- und Privatleben?

Die weitestgehende Minimierung physischer Treffen und Dienstreisen hat zudem auch Hoffnungen geweckt, durch eine Virtualisierung der Arbeit im Kompetenzteam Straße / Bahn / Cyclocross Emissionen reduzieren zu können. Auch die Tragfähigkeit der Digitalisierung als Stütze im gesamten Radsportverband - NRW wurde im Jahr 2021 sehr deutlich. Denn digitale Lösungen haben notwendige Distanzmaßnahmen nicht nur abgedeckt, sondern es auch ermöglicht, die Aktionen und Tätigkeiten im Kompetenzteam Straße / Bahn / Cyclocross in allen Bereichen aufrecht zu erhalten.

Erste Videokonferenz des Kompetenzteam Straße / Bahn / Cyclocross am 19.02.2021:

Aufgrund der Coronalage waren Präsenzveranstaltungen über einen längeren Zeitraum nicht zugelassen. Diesbezüglich wurde auch im Kompetenzteam Straße / Bahn / Cyclocross auf Videokonferenzen zurückgegriffen, um die anfallende Arbeit im Kompetenzteam sicherzustellen. Der Radsportverband NRW stellte hierfür das Programm MS Teams zur Verfügung.



Radsportverband
Nordrhein - Westfalen e.V.

Nach einem Beschluss des Präsidiums, wurde die Zuständigkeit für das Kompetenzteam Straße/ Bahn / Cyclocross neu aufgestellt. Mit sofortiger Wirkung wurde Vizepräsident für Nachwuchs- / Spitzensport Dr. Jens Hinder für das Kompetenzteam Straße / Bahn / Cyclocross zuständig. Stellvertreter wurde der Koordinator Leistungssport Markus Schellenberger. Die „Technische Kommission Rennsport“ ist mit dem Leiter Ferdinand Ameis und Stellvertreterin Susanne Wienand neu aufgestellt worden und ist nicht mehr Bestandteil des Kompetenzteam Straße / Bahn / Cyclocross.

Zukünftige Struktur des Kompetenzteam Straße / Bahn / Cyclocross:

Am 05.03.2021 fand eine Besprechung über die zukünftige Struktur des Kompetenzteams Straße / Bahn / Cyclocross mit Dr. Jens Hinder, Markus Schellenberger und Heinz Nordhoff statt. Das des Kompetenzteam Straße / Bahn / Cyclocross hatte im Jahr 2021 18 Mitglieder.

Neuaufgabe des CoronaChrono in Elsdorf:

Der Radsportverband NRW führte, unter der Mitwirkung von Markus Schellenberger und den Landestrainern, in Zusammenarbeit mit Gino Baudrie, dem Orga-Chef der Cologne Classic, zu einer Neuaufgabe des CoronaChrono. Das Einzelzeitfahren wurde am 12. Juni 2021 als NRW-Meisterschaft für alle Rennklassen auf dem „Speedway“ in Elsdorf durchgeführt.

Nach der erfolgreichen Durchführung im Jahr 2020, als der Wettbewerb kurzfristig unter Corona-Bedingungen organisiert wurde, hat der RSV NRW auch im Jahr 2021 ein Einzelzeitfahren durchgeführt, bei dem auch die Meister des Landesverbandes ermittelt wurden.

Deutsche Meisterschaft Bahnradsport U15-U19 vom 06.07.2021 – 11.07.2021:

Bei der Deutschen Meisterschaft Bahn Nachwuchs Köln – 06.-11.07.2021 wirkten 5 Mitglieder des Kompetenzteam Straße / Bahn / Cyclocross mit.

Zweite Videokonferenz des Kompetenzteam Straße / Bahn / Cyclocross am 28.09.2021

Aufgrund der Themenvielfalt wurde festgelegt das zukünftig jährlich mindestens vier Besprechungen durchgeführt werden sollen, davon drei Besprechungen online und eine als Präsenzveranstaltung.

Die Planung Terminkalender wird zukünftig von Udo Weingärtner und Holger Müller übernommen.

„ROSE-NRW-Rennrad-CUP“ 2022:

Im Jahr 2021 ist eine 4- köpfige Arbeitsgruppe unter der Leitung von Martin Ritterbach gebildet worden nach dem Motto: Wir treffen jetzt Vorbereitungen für Maßnahmen, die nach Corona umgesetzt werden können! Diesbezüglich wurde ausschließlich über Tele- und

Videokonferenzen im Jahr 2021 der ROSE-NRW-Rennrad-Cup für 2022 mit 10 Straßen-Radrennen ausgearbeitet.



Radsportverband
Nordrhein - Westfalen e.V.

Zur Förderung der Lizenzrennen in NRW hat sich die Arbeitsgruppe Straße des Kompetenzteam Straße / Bahn / Cyclocross des Radsportverbandes NRW entschlossen, für das Jahr 2022 mit dem „ROSE-NRW-Rennrad-CUP“ eine neue Rennserie zu etablieren.

Der „ROSE-NRW Rennrad CUP“ hat das Ziel, die Attraktivität für den lizenzierten Rennrad-Sport in NRW sowohl für die Fahrer*innen als auch Ausrichter zu steigern. Ausgewählte Einzelveranstaltungen werden zu einer Wertungsserie zusammengefasst und sollen so neue Akzente und Anreize für die Sportler*innen schaffen.

Cyclocross-Workshop:

Von Jörg Arenz und Marcus Zarembo wurde am 27.11.2021 in Solingen an der Radrennbahn der Cyclocross-Workshop organisiert. Dieser wurde von ca. 40 Teilnehmern sehr gut angenommen. Anschließend gab es heiße Erbsensuppe und Getränke und das Feedback war komplett positiv.

Bombtrack NRW Cross-Cup 2021/ 22:

Unter der Leitung von Stephan Rokitta wurde im Laufe des Jahres 2021 der anstehende Bombtrack NRW Cross-Cup 2021/ 22 in allen 19 Rennkategorien vorbereitet. Das Thema Corona wird im eigens erstellten Hygienekonzept behandelt. Die Vorbereitungen wurden ausschließlich über Tele- und Videokonferenzen durchgeführt.

Von den 9 angebotenen Läufen konnten 6 Läufe durchgeführt werden. Nach 3 Corona bedingten Absagen fand der Bombtrack NRW-Cross-Cup 2021/22 einen würdigen Abschluss am 13.03.2022 in Radevormwald. Dieser abschließende 6. Lauf wurde von der Eventagentur Hammerevents organisiert, hier geht ein besonderer Dank des Radsportverbandes an Gisela Nagel (Radsport Nagel) und Sven Schreiber (Hammerevents) für ihre Unterstützung. Im Rahmen dieses spannenden Finales wurden auch die Ehrungen der Gesamtbesten und die Preisverteilung durchgeführt.

NRW – Meisterschaft - Cyclocross am 18.12.2021 in Pulheim:

Die Organisatoren in Pulheim hatten sich bereit erklärt, die durch die pandemiebedingte Absage der NRW Meisterschaft in Dorsten, diese im Rahmen des Rennens in Pulheim auszurichten. Das Rennen wurde als sogenannte 2G+ Veranstaltung durchgeführt.

Winterbahnmeisterschaft 2021 im Dezember 2021 in Kaarst – Büttgen:

Die NRW Winterbahnmeisterschaft gehört seit Jahren zum festen Rennsportkalender des Radsportverbandes NRW. Durch die Covid-19 Pandemie wurde die Veranstaltung im Jahre 2020 abgesagt. Im Jahre 2021 hat der VfR Büttgen in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe Bahn - Sport des Kompetenzteam Straße / Bahn / Cyclocross die Veranstaltung unter Berücksichtigung der aktuellen gesetzlichen Grundlagen und mit einem stichhaltigen Hygienekonzept durchgeführt.



Radsportverband
Nordrhein - Westfalen e.V.

Das Kompetenzteam Straße / Bahn / Cyclocross wünscht allen eine zuversichtliche, friedliche und hoffnungsvolle Zukunft.

Beckum, im Mai 2022

Heinz Nordhoff

Sprecher Kompetenzteam